

This item was submitted to [Loughborough's Research Repository](#) by the author.  
Items in Figshare are protected by copyright, with all rights reserved, unless otherwise indicated.

## Karrieremobilitat

PLEASE CITE THE PUBLISHED VERSION

PUBLISHER

Spektrum Akademischer Verlag

VERSION

AM (Accepted Manuscript)

PUBLISHER STATEMENT

This work is made available according to the conditions of the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0) licence. Full details of this licence are available at: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

LICENCE

CC BY-NC-ND 4.0

REPOSITORY RECORD

Jons, Heike. 2019. "Karrieremobilitat". figshare. <https://hdl.handle.net/2134/16268>.

**Please cite as follows:**

Jöns, H. (2002) **Karrieremobilität**, in *Lexikon der Geographie: in vier Bänden. Band 2: Gast bis Ökol.* Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, 201.  
ISBN 3-8274-0363-4

28 Zeilen

**Karrieremobilität**, Wechsel der beruflichen Position zwischen zwei \Berufsetappen@ einer \Berufslaufbahn@. Karrieremobilität impliziert häufig eine \aufstiegsorientierte Berufslaufbahn@ (vgl. \berufliche Mobilität@). Im Sinne des Begriffes \Mobilität@ kann Karrieremobilität sozial und (oder) räumlich erfolgen. Je höher die berufliche Qualifikation, desto eher ist Karrieremobilität mit räumlicher Mobilität über größere Distanzen verbunden, da das Arbeitsplatzangebot für \Hochqualifizierte@ auf einzelne Standorte konzentriert ist. Räumliche Karrieremobilität kann karrierefördernd wirken und ist in bestimmten Berufen sogar Voraussetzung für den Wechsel auf eine gesellschaftlich höher bewertete Berufsposition(\Berufslaufbahnforschung@). Internationale Karrieremobilität bzw. eine internationale Rekrutierung von Führungskräften oder Wissenschaftlern gilt meist als Indikator für Qualität und kann innerhalb von Unternehmen zur Verbesserung der internen Kommunikation und zur Verbreitung der Unternehmenskultur dienen. [HJ]

Verfaßt von Heike Jöns, Heidelberg